Pfarrbrief

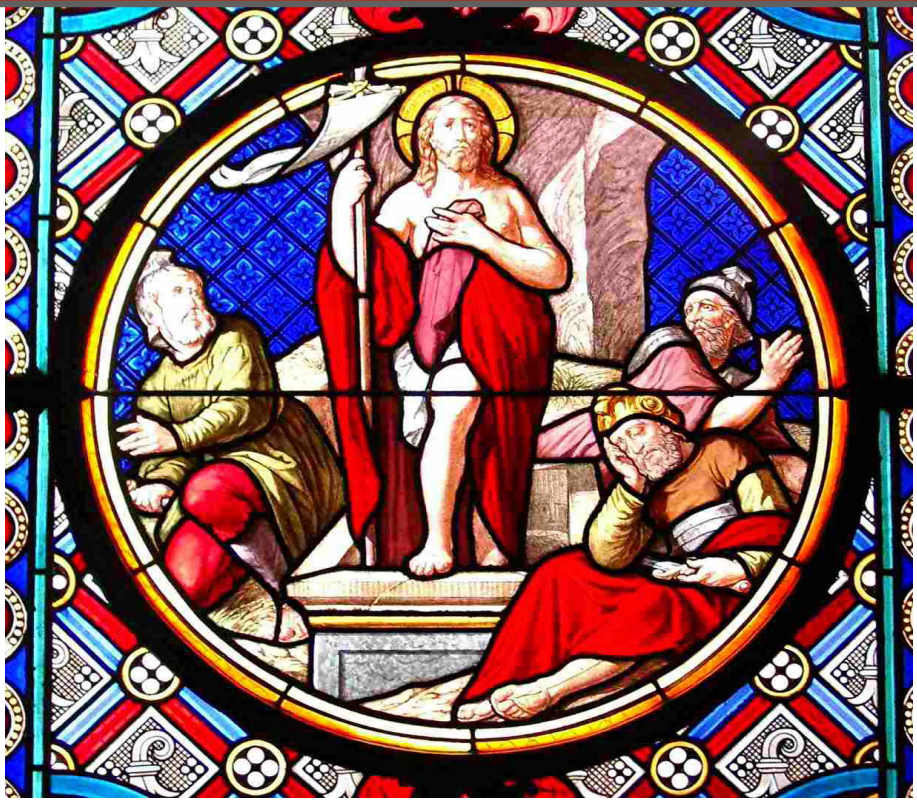
Röm. Katholische Kirchengemeinde

St. Maria Magdalena

Prenzlau

Gramzow

März bis Juli 2017



34. Ausgabe

Auferstehung

Liebe Gemeinde!

Ist Ostern das große Happy End der Jesus-Geschichte? Eigentlich nicht, denn bei einem Happy End in Filmen und Romanen wird am Schluss alles gut: Alle Probleme sind gelöst. Angst und Not lösen sich in nichts auf wie ein böser Traum, der sich beim Aufwachen als haltloses Hirngespinst erweist.

Vermutlich wünschen sich viele von uns oft ein Happy End – nicht nur in einer Erzählung, sondern vor allem auch im richtigen Leben. „Die Geschichte ist zum Glück noch einmal gut ausgegangen“, sagen wir dann. Aber leider geschieht das nicht immer. Manche Geschichte nimmt ein böses Ende. Zumindest werden viele Sehnsüchte nicht erfüllt und Hoffnungen enttäuscht.

So ist das auch bei Jesus. Seine Auferstehung löscht sein Leiden und seinen Tod nicht einfach aus. Seine Todesangst am Ölberg und sein Schrei aus tiefer Gottverlassenheit entpuppen sich nicht im Nachhinein als nicht so ernst gemeinte Spielerei. Sein Kreuz bleibt grausame Wirklichkeit.

Auch die Auferstehung ist Wirklichkeit, aber sie liegt auf einer anderen Ebene als die Erfahrungen von Schmerz und Not am Karfreitag.

Innerhalb der Geschichte, so wie wir sie täglich erleben, hat das Leben Jesu kein Happy End. Er bleibt auch nach Ostern der, der umgebracht wurde, weil er gestört hat. Und auf dieser Ebene geht sein Leiden weiter: Er leidet auch nach Ostern in all den Menschen, die heute diskriminiert und verfolgt werden, in den unzähligen Opfern von Hass, Terror und Gewalt.

Warum aber feiern wir dann Ostern, wenn es nicht das große Happy End ist? Wie kann das Fest der Auferstehung Jesu für uns der große Grund zur Hoffnung sein, wenn Jesus in so vielen leidenden und geschundenen

Menschen sein Kreuz weiter durch die Geschichte schleppt und immer wieder darunter zusammenbricht?

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“ Václav Havel hat das gesagt. Dieser Satz kann uns helfen Ostern zu feiern. Ostern zeigt: Das Leiden Jesu hatte Sinn. „Musste nicht der Messias all das leiden?“, fragt der Auferstandene die Emmausjünger, die immer noch dem ausgebliebenen Happy End nachtrauern.

Im Schicksal Jesu hält Gott seine Liebe zu uns durch. Bis ans Kreuz, gegen Ablehnung und Widerstände. Seit Jesus am Kreuz gestorben ist, wissen wir: Gott teilt unsere tiefste Not. Kreuz und Auferstehung Jesu zeigen: Gott bleibt uns und seiner Liebe treu. Hass und Tod haben darum nicht das letzte Wort. Neues Leben entsteht, wo Leben verschenkt wird. All das macht Sinn. Und es gibt mir und meiner Geschichte Sinn, auch wenn nicht alle meine Geschichten ein Happy End haben.

In der Liebe Christi mit Ihnen verbunden wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest auch im Namen der Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde!

Ihr Pfarrer Menze

Titelbild: Friedbert Simon in: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste März 2017 bis Juni 2017

Sonntag, 26. März **4. Fastensonntag**

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Hochamt M. Magdalena, Prenzlau

10.45 Uhr Hochamt M. Frieden, Gramzow

Sonntag, 2. April **5. Fastensonntag**

Kollekte: MISEREOR Fastenopfer gegen Hunger und Krankheit in der Welt

10.00 Uhr Hochamt (FAMILIENMESSE) M. Magdalena, Prenzlau

in Gramzow keine Heilige Messe

Sonntag, 9. April **Palmsonntag**

Kollekte: für das heilige Land

9.00 Uhr Hochamt mit Palmenweihe und Prozession
M. Magdalena, Prenzlau

10.45 Uhr Hochamt mit Palmenweihe und Prozession
M. Frieden, Gramzow

Donnerstag, 13. April **Gründonnerstag**

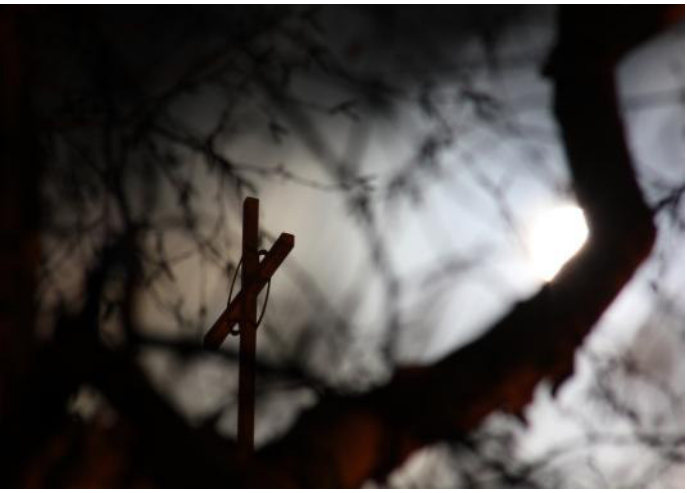
Kollekte: eigene Gemeinde

19.00 Uhr Abendmahl mit Fußwaschung M. Magdalena, Prenzlau
Anschl. Ölbergstunde und Agape

Freitag, 14. April **Karfreitag**

Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

Kollekte: eigene Gemeinde



15.00 Uhr Gottesdienst
M. Magdalena, Prenzlau

15.00 Uhr Gottesdienst
M. Frieden, Gramzow

Samstag, 15. April **Karsamstag**

FEIER DER AUFERSTEHUNG – OSTERNACHT

Kollekte: eigene Gemeinde

21.00 Uhr Festhochamt M. Magdalena, Prenzlau

Sonntag, 16. April

Ostersonntag

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Hochamt
M. Magdalena, Prenzlau

10.45 Uhr Hochamt
M. Frieden, Gramzow

Montag, 17. April

Ostermontag

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Hochamt
M. Magdalena, Prenzlau

10.45 Uhr Hochamt
M. Frieden, Gramzow

Sonntag, 23. April

2. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Hochamt
M. Magdalena, Prenzlau

10.45 Uhr Hochamt
M. Frieden, Gramzow

Sonntag, 30. April **3. Sonntag der Osterzeit**

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Hochamt M. Magdalena, Prenzlau

10.45 Uhr Hochamt M. Frieden, Gramzow

Sonntag, 7. Mai **4. Sonntag der Osterzeit**

Kollekte: "Pro Vita"- für in Not und Ausweglosigkeit geratene werdende Mütter

10.00 Uhr Hochamt (FAMILIENMESSE) M. Magdalena, Prenzlau

in Gramzow keine Heilige Messe

Sonntag, 14. Mai **5. Sonntag der Osterzeit**

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Hochamt M. Magdalena, Prenzlau

10.45 Uhr Hochamt M. Frieden, Gramzow

Samstag, 20. Mai **6. Sonntag der Osterzeit**

Kollekte: eigene Gemeinde

18.00 Uhr VORABENDMESSE M. Magdalena, Prenzlau

Sonntag, 21. Mai **6. Sonntag der Osterzeit**

CHORINWALLFAHRT Beginn 10.00 Uhr

Donnerstag, 25. Mai **Christi Himmelfahrt**

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Hochamt M. Magdalena, Prenzlau

Sonntag, 28. Mai **7. Sonntag der Osterzeit**

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Hochamt M. Magdalena, Prenzlau

10.45 Uhr Hochamt M. Frieden, Gramzow

Sonntag, 4. Juni **Pfingstsonntag**

Kollekte: RENOVABIS

10.00 Uhr Hochamt (FAMILIENMESSE) M. Magdalena, Prenzlau

in Gramzow keine Heilige Messe

Sonntag, 5. Juni **Pfingstmontag**

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Hochamt M. Magdalena, Prenzlau

10.45 Uhr Hochamt M. Frieden, Gramzow

Sonntag, 11. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Hochamt M. Magdalena, Prenzlau

10.45 Uhr Hochamt M. Frieden, Gramzow

Bild: Martha Gahbauer In: Pfarrbriefservice.de

Donnerstag, 15 Juni **Fronleichnam**

Kollekte: eigene Gemeinde

9.30 Uhr Festhochamt M. Magdalena, Prenzlau

Sonntag, 18. Juni **11. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte: Caritaskollekte

10.00 Uhr Hochamt mit Prozession M. Magdalena, Prenzlau

in Gramzow keine Heilige Messe

Freitag, 23. Juni **Heilges Herz Jesu**

Kollekte: eigene Gemeinde

9.30 Uhr Hochamt M. Magdalena, Prenzlau

Sonntag, 25. Juni **12. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Hochamt M. Magdalena, Prenzlau

10.45 Uhr Hochamt M. Frieden, Gramzow

Donnerstag, 29. Juni **Hochfest Peter und Paul**

Kollekte: eigene Gemeinde

9.30 Uhr Hochamt M. Magdalena, Prenzlau

Sonntag, 2. Juli **13. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte: Für die Aufgaben des Hl. Vaters - "Peterspfennig"

10.00 Uhr Hochamt (FAMILIENMESSE) M. Magdalena, Prenzlau

in Gramzow keine Heilige Messe

++

Termine und Verschiedenes

Gottesdienste wochentags

jeden Freitag 9.30 Uhr Hl. Messe M. Magdalena, Prenzlau

Osterbeichte am Sa. 08.April 2017

14.30 – 15.00 Uhr in Gramzow, Maria Frieden, Pfr. Höhle

15.30 – 16.30 Uhr in Prenzlau, St. Maria Magdalena, Pfr. Höhle

Seniorenfrühstück

Freitag, 07.April Thema: Osterzeit im Jahreslauf

Freitag, 05.Mai	Thema:	Maria im Monat Mai
Freitag, 02. Juni	Thema:	singen mit dem Chor/Seehausen

Die Kolpingfamilie lädt ein zu folgenden Veranstaltungen:

Di.28.März	19.00 Uhr	Filmabend
Di.11.April	19.00 Uhr	Vortrag, Herr Stüpmann, Wohnbau GmbH
Di.25.April	19.00 Uhr	Vortrag, Herr Neumann, Islam und Deutschl.
Di.09.Mai	19.00 Uhr	Vortrag, Herr Buchholz – Unsere Kolpingfam.-
Di.25.Mai	19.00 Uhr	Christi Himmelfahrt - Ausflug –
Di.13.Juni		Besuch d. Landtages in Potsdam
Di.27.Juni	19.00 Uhr	Vortrag, DPräses Brühe zur Reformation
Di.25.Juli	17.00 Uhr	Sommergrillen im Pfarrgarten

Kirchenvorstand

nächste Sitzung: Di.21. März 2017, 19.00 Uhr, Gemeindesaal St. Maria Magdalena

Pfarrgemeinderat

nächste Sitzung: Do 23. März 2017, 19.00 Uhr, Gemeindesaal St. Maria Magdalena

Familiengottesdienste: jeweils 10.00 Uhr St. Maria Magdalena, Prenzlau

Sonntag 02.April	Thema:	Jesus: Weg, Wahrheit, Leben
Sonntag 07.Mai	Thema:	Maria im Monat Mai
Sonntag 04. Juni	Thema:	Pfingsten, Hl. Geist
Sonntag 02. Juli	Thema:	Ferien-Zeit für Erholung-

Religionsunterricht

Montag: Klasse 4-6(Herr Vedder) 16.00 – 17.30 Uhr, 14-tägig

Donnerstag: (Herr Pfr. Menze) **Ministranten** 14-tägig jeweils um 16.00 Uhr bis ca. 17.15 Uhr

Donnerstag: Klasse 7/8 (Herr Vedder) von 16.00 – 17.30 Uhr 14-tägig

Donnerstag: Klasse 1/2 (M. Wewiorra) 16.00 – 17.30 Uhr, 14-tägig, zusammen mit

„Frohe Herrgottsstunde“ für Kinder im Vorschulalter, (Frau Genschow) auch 14-tägig im Gemeinderaum

Osterferien Brandenburg: 12. – 22. April 2017

Osterferien Vorpommern: 10. – 19. April 2017

Pfingstferien Vorpommern: 02. – 06. Juni 2017

Schola

unsere Schola trifft sich, wenn nicht anders vermeldet jeweils montags von 19.00 – 21.00 Uhr im Pfarrsaal St. Maria Magdalena, Prenzlau vom **05.-07.Mai** veranstaltet die Schola ein **Chorwochenende** in Prenzlau, **St. M. Magdalena**. Informationen dazu bei Herrn Vedder.

TAIZE

Herzliche Einladung zum Gebet, jeden **Ersten Montag** im Monat, jeweils **um 18.30 Uhr** in St. Maria Magdalena, Prenzlau, zu folgenden **Terminen:** Mo. 03. April, Mo. 08. Mai, Mo. 12.Juni

Kreuzwegandachten

Fr. 31. März, 18.00 Uhr, St. Maria Magdalena, Prenzlau
Fr. 07. April, 18.00 Uhr ökum. Jugendkreuzweg in Potzlow, ev. Kirche

Maiandachten

in diesem Jahr halten wir die Maiandachten abwechselnd in Gramzow und Prenzlau jeweils sonntags im Anschluss an die Heilige Messe!
Termine: So. 07. Mai in Prenzlau nach der Familienmesse
So. 14. Mai in Gramzow
So. 21. Mai in Prenzlau
So. 28. Mai in Gramzow

Gottesdienste in den Seniorenheimen

am **Do. 06. April und am Do. 22. Juni 2017** findet in unseren **Prenzlauer AWO Seniorenheimen** ein Gottesdienst statt, damit unsere kath. Heimbewohner eine Gelegenheit bekommen einen Gottesdienst mitzufeiern.
Ort: Schwedter Str. M. Blank Heim Zeit: 9.30 Uhr
Ort: Th. Müntzer Platz
Zeit: 10.45 Uhr

Lektoren

Die Lektoren treffen sich zur Vorbereitung auf die Kar- und Osterliturgie am **Do. 30. März um 18.00 Uhr** in unserer Pfarrkirche.

Jubiläumsjahr 2017

Wie viele von Ihnen bereits vernommen haben, begehen wir in diesem Jahr das besondere Jubiläum der Kirchweihe vor 125 Jahren und der

Altarweihe vor 25 Jahren. Zudem kommt auch noch das „goldene Jubiläum“ unserer Schuke Konzertorgel. In Zusammenarbeit mit Herrn Bischof, von der uckermärkischen Kulturagentur, haben wir ein Programm über das Jahr erstellt, damit diese Ereignisse auch besonders gewürdigt werden.

Sa.29.04., 17.00 Uhr, **Konzert des Chores Harmonija aus Litauen** und des Uckermärkischen Konzertchores Prenzlau in St. Maria Magdalena.

So.30.04., 10.00 Uhr, **Gestaltung der Hl. Messe durch den Chor Harmonija** aus Litauen

So.24.09. um 10.00 Uhr werden der Uckermärkische Konzertchor Prenzlau und das Preußische Kammerorchester **Mozarts Krönungsmesse** im Pontifikalamt mit H.H. Erzbischof Dr. Heiner Koch zu Gehör bringen.

im Oktober plant Herr Bischof ein **Orgelkonzert zum 50. Jubiläum unserer Schuke- Konzertorgel.** Der genaue Termin wird später bekannt gegeben.

So.03.12. (1. Advent) 10.00 Uhr wird der Kammerchor Prenzlau die **Familien Messe musikalisch** gestalten. Hier wird Chormusik erklingen.

Den Höhepunkt des Kirchenjahres bildet der Besuch unseres Erzbischofs Dr. Heiner Koch, am Fest der Kirchweihe, am 24. September, der erstmalig zu uns kommt. Wir freuen uns auf seinen Besuch!

In der Heiligen Schrift wird die Kirche, auch die Gemeinde, oft als ein Haus beschrieben. Die Kirche, das Haus Gottes, in dem wir, die Menschen, lebendige Steine sind. Aus diesen lebendigen Steinen erbaut Gott sich sein Haus. Somit ist die Kirche nicht irgendein Fertighaus, das schlüsselfertig und bezugsbereit in die Landschaft gesetzt wird. Die Kirche ist vielmehr ein Haus, das sich Gott eigenhändig aus lebendigen Steinen erbaut hat und zu dem Er deshalb auch eine ganz eigene, tiefe Beziehung hat. Gott helfe uns, dass wir als lebendige Steine unsere Beziehung zu Gott in diesem Jubiläumsjahr vertiefen können! Das Jahresprogramm möge uns dazu verhelfen!

CHORIN 2017

In diesem Jahr ist unsere Kirchengemeinde verantwortlich für die Gestaltung des Chorin Tages, unseres **Dekanatstages**. Unter dem Motto: „Lasset uns gemeinsam…singen, loben, danken dem Herrn!“ wollen wir diesen Tag in Gemeinschaft mit den anderen Kirchengemeinden aus unserem noch bestehenden Dekanat festlich begehen. Herr Weihbischof Dr. Matthias Heinrich wird mit uns die Hl. Messe feiern am **So. 21. Mai 2017 um 10.00 Uhr**. Im Anschluss an die Hl. Messe, Mittagessen in diesem Jahr mit 2 Food Trucks (Essenswagen), danach buntes Treiben auf dem Gelände, lassen Sie sich überraschen. Zum Abschluss erfolgt die Andacht mit sakramentalem Segen. Herzliche Einladung diesen Tag der Gemeinschaft mitzuerleben!

Erstkommunion und Firmung 2018

im kommenden Jahr 2018 wird es wieder eine Hl. Erstkommunion und eine Hl. Firmung geben. Sehr gerne nehmen wir Anmeldungen diesbezüglich ab sofort entgegen. Bitte sprechen Sie Herrn Vedder oder Herrn Pfarrer Menze an. Die Kurse beginnen jeweils nach den Sommerferien, ab September 2017.

Gemeindefest 2017

Unser diesjähriges Gemeindefest feiern wir am **Sonntag, 18.06.17** nach Fronleichnam. Wir beginnen mit dem **Hochamt um 10.00 Uhr in St. Maria Magdalena.** Anschließend führen wir das Allerheiligste durch den Kirchgarten zu 3 Stationen. Im Anschluss an die kirchliche Feier folgt die weltliche Feier im Pfarrgarten. Wie in jedem Jahr ist für das leibliche Wohl gesorgt. Selbstverständlich hat auch in diesem Jahr der Pfarrgemeinderat ein kleines Programm erarbeitet, so dass es uns nicht langweilig wird. Jung und Alt sind eingeladen zu diesem besonderen Tag der Begegnung. Wir freuen uns auf diesen Tag des gemeinsamen Miteinanders

Vorschau

Do. 29. 06. 17. **Hochfest St. Peter und Paul**, kl. Jubiläum 15 Jahre Priester, Pfr. Menze, **9.30 Uhr Hochamt**, anschl. kl. Umtrunk im Pfarrsaal. Herzl. Einladung!

Religiöse Kinder Woche (RKW) vom 20.-24.Juli 2017 in Brüssow

Sommerferien vom 20.07. – 01.09. 2017 in Brandenburg

Römisch-Katholische Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Prenzlau Neubrandenburger Straße 1, 17291 Prenzlau
Tel.: 03984 / 2335 Fax: 03984 / 801986
Mail: pfarramt-magdalena-prenzlau@t-online.de

Kirchenkonto bei der Volksbank Uckermark-Randow e.G.
KTO: 110 584 237 BLZ: 150917 04
IBAN: DE20 1509 1704 0110 5842 37 BIC: GENODEF1PZ1

Pfarrer:
Herr Pfr. Wolfgang Menze Tel.: 03984 / 2335 wmenze@gmx.net

Gemeindereferent:
Herr Reiner Vedder Tel.: 03987/54652, Funk: 0162/9755905, Reiner_Vedder@gmx.de

Pfarrbüro:
Frau Edeltraut Lange
Tel.: 03984/2335, Fax: 03984/801986 pfarramt-magdalena-prenzlau@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo + Di von 8:00- 11:00 Uhr, Fr von 8:00- 10:30 Uhr

Weitere Ansprechpartner:
Herr Norbert Drauschke (Stellv. Vors. Kirchenvorstand) Tel.: 039861/70075
Herr Thomas Kutzner (Vors. Pfarrgemeinderat) Tel.: 039861/70956

Impressum: Röm-Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena
Redaktion: Pfr. W. Menze, A. Hirschberger, R. Altwasser, K.-H. Pinkert, R. Vedder

Ihre Meinungen, Hinweise und Vorschläge, aber auch Beiträge nehmen wir gerne an

++

Wir gratulieren im März

01	Maria Schmidt, Prenzlau	95
02	Helmut Ressel, Prenzlau	82
11	Elisabeth Rapp, Bietikow	80
12	Alfons Prescher, Schmiedeberg	89
13	Katharina Seligmann, Grünow	93
14	Mathilde Miethling, Penkun	84
16	Janina Schrobka,Krackow	82
17	Johann Prieß, Dauer	80
25	Maria Brauchler, Schönwerder	80
29	Elisabeth Heuer, Prenzlau	81
29	Gerda Rademacher, Fredersdorf	75
29	Anna von Arnim, Bietikow	92
30	Gerhard Riese, Naugarten	92

Wir gratulieren im April

04	Käthe Rösler, Gollmitz	82
10	Dr. Hans – Georg Engel, Haßleben	81
12	Heinrich Jordan, Prenzlau	70

14	Christa Hufnagel, Warnitz	96
15	Stefan Schmidt, Fürstenwerder	75
16	Inge Schiewe, Eickstedt	70
17	Leokadia Magdziarek, Prenzlau	97
18	Ernestine Wedekind, Penkun	90
21	Robert Sonntag, Prenzlau	82
22	Karl-Heinz Prendke, Golm	88
25	Karl-Helmut Pinkert, Prenzlau	70
25	Katharina Weinsheimer, Grünow	83
29	Luzie Grubba, Prenzlau	81
30	Erna Homolka, Prenzlau	84
30	Ursula Rapp, Grünow	83

Wir gratulieren im Mai

02	Maria Gusinde, Klinkow	82
03	Rosemarie Kloss, Prenzlau	83
04	Jakob Lehmann, Groß Sperrenwalde	85
04	Waltraut Schwanke, Schenkenberg	86
06	Margot Witt, Fürstenwerder	90
07	Karl-Heinz Semder, Sommersdorf	70
09	Magdalena Bleier, Prenzlau	90
13	Gerda Kulessa, Schenkenberg	87
18	Hubert Soffner, Dedelow	83
18	Karin Winkler, Warnitz	83
20	Uwe Schmidt, Prenzlau	70
24	Horst Marin, Prenzlau	84
24	Erich Rose, Prenzlau	92
25	Waclaw Konopacki, Lebehn	88
25	Katharina Ruff, Carmzow	92
27	Ida Rach, Drense	88
29	Günter Murke, Prenzlau	75
29	Angela Pagel, Prenzlau	90
30	Horst Soth, Dedelow	84

31	Adele Großpietsch, Prenzlau	87

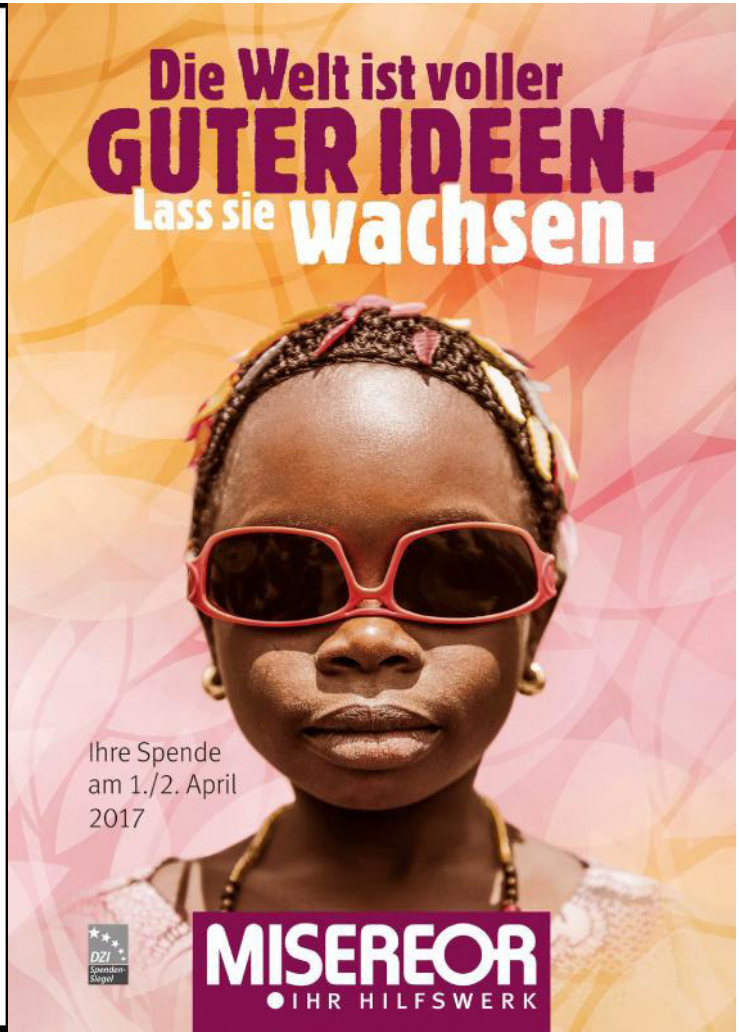
Wir gratulieren im Juni

01	Hildegard Dowideit, Prenzlau	83
03	Hedwig Klützke, Blankenburg	89
07	Lydia Lehmann, Groß Sperrenwalde	84
07	Gisela Rose, Storkow	85
10	Ursula Schirmer, Eickstedt Ausbau	85
15	Edith Backs, Gramzow	88
15	Bruno Macholl, Sternhagen	82
15	Gisela Saarland, Prenzlau	75
16	Ruth Henke, Prenzlau	92
19	Lothar Lehmann, Gollmitz	60
21	Maria Stutzke, Prenzlau	88
21	Gerhard Zoch, Röpersdorf	87
22	Alois Krippner, Tantow	92
22	Maria Langer, Tantow	93
23	Hildegard Lommer, Prenzlau	80
24	Maria Dietel, Prenzlau	82
24	Mathilde Zenk, Tantow	92
25	Ingrid Nerling, Prenzlau	75
30	Gisela Werner, Prenzlau	82

Allen Geburtstagskindern Herzlichen Glückwunsch !

Rückschau in Bildern

Renovabis
BLEIBEN ODER GEHEN?
Menschen im OSTEN EUROPAS brauchen Perspektiven!
„Papa arbeitet im Ausland. Wir vermissen ihn sehr."
ALINA, 7 JAHRE
Composing unter Verwendung eines Fotos von RolfBauerdick
Pfingstkollekte am 4. Juni 2017
www.renovabis.de


Die Welt ist voller GUTER IDEEN.
Lass sie wachsen.
Ihre Spende am 1./2. April 2017
DZI Spenden-Siegel
MISEREOR
IHR HILFSWERK